



Tiefenbacher
Gemeindeblatt

Inhalt:

Aus dem Rathaus
 Kinderhaus Bachstrolche Tiefenbach
 Kinderhaus St. Georg Ast
 Aktuelles aus der Gemeindejugendpflege
 Senioren
 Freiwillige Feuerwehr
 Winterfest der Aster Ortsvereine
 TSV Tiefenbach
 DJK Ast
 Schützenverein Edelweiß Zweikirchen
 Künstlergruppe Tiefenbach/Ast
 KLB Ast
 Kulturkreis Gemeinde Tiefenbach
 Special Olympics Winterspiele Bayern 2023
 Gartenbauverein Ast
 BDS Ortsverband Eching-Tiefenbach-Buch a.E.
 Rettung der Rehkitze vor dem Mährod
 Mitteilungen aus dem Landkreis Landshut
 Stellenausschreibung Mittagsbetreuung
 Stellenausschreibung Personalamt

Impressum:

Herausgeber:
 Gemeinde Tiefenbach
 Hauptstraße 42
 84184 Tiefenbach
 gemeindetiefenbach
 @tiefenbach-gemeinde.de

Telefon: 08709/9211-0
 Fax: 08709/9211-20
www.tiefenbach-gemeinde.de

Rathausöffnungszeiten:

Mo – Fr 07.30 – 12.00 Uhr
 Di 13.30 – 16.30 Uhr
 Do 13.30 – 18.00 Uhr

Bürgersprechstunde:

Donnerstag 13.30 – 18.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Inhaltlich verantwortlich:

1. Bürgermeisterin Birgit Gatz
 Titelfoto: Elfriede Haslauer
 Druck: Schmerbeck GmbH
 Gutenbergstr.12
 84184 Tiefenbach

Erstellung eines Konzepts zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement

Wie bereits im Gemeindeblatt 4/2021 bekannt gegeben, hat der Gemeinderat beschlossen, am Sonderförderprogramm für ein kommunales Sturzflut-Risikomanagement, durchgeführt vom Wasserwirtschaftsamt Landshut, teilzunehmen. Hierfür war für die Teilnahme eine frühzeitige Interessenbekundung notwendig.

Nun ist für die Erarbeitung des kommunalen Sturzflut-Risikomanagements der Startschuss gefallen.

Zunächst wird das von der Gemeinde bereits zur Verfügung gestellte Datenmaterial im Rahmen einer Bestandsanalyse aufbereitet. Zu einem späteren Zeitpunkt wird dann auch die Bürgerschaft in das Verfahren miteinbezogen.



Teilnahme am Pilotprojekt der Bayernwerk Netz GmbH

Umrüstung der Straßenbeleuchtungsanlage auf Solarhybridleuchten

Im Zuge des Pilotprojektes hat die Gemeinde Tiefenbach die Möglichkeit, einen Straßenzug zu Sonderkonditionen von der bestehenden LED-Technik auf die neue LED-Solarhybridtechnik umzurüsten. Auf Grund der örtlichen Gegebenheiten in Bezug auf die Beschattung und den technischen Voraussetzungen eignet sich lt. der Bayernwerk Netz GmbH der Straßenzug „Am Hang“ und der angrenzende „Waldweg“. Die vorhandenen Leuchtstellen erhalten neue Leuchtaufsätze. Die demontierten Leuchtaufsätze werden der Gemeinde zur Einlagerung übergeben. Diese können dann zum Austausch von defekten LED-Leuchtkörpern verwendet werden.



Alle neu montierten Leuchten verfügen über die sog. Standard-Dimmung. Das bedeutet, dass 4 Stunden nach Sonnenuntergang die Leuchtintensität um 50 % reduziert wird. 2 Stunden vor Sonnenaufgang wird diese wieder auf 100 % erhöht. Die Lichtfarbe aller Lampen liegt bei 3.000 K (warmweiß).

Erlass einer Friedhofs- und Bestattungssatzung

Aufgrund von Art. 23 und Art. 24 Abs. 1 Nr. 1 und 2 und Abs. 2 der Gemeindeordnung (GO) beschließt und erlässt der Gemeinderat für die Gemeinde Tiefenbach eine Friedhofs- und Bestattungssatzung als Satzung (Stand 20.12.2022). Die Satzung tritt am 01.01.2023 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Friedhofs- und Bestattungssatzung vom 21.12.2016 außer Kraft.

Die Satzung ist auf der Homepage unter Rathaus und Politik/Gemeinderecht/Satzungen nachzulesen.

Erlass einer Friedhofsgebührensatzung

Aufgrund von Art. 2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes und Art. 20 des Kostengesetzes beschließt und erlässt der Gemeinderat für die Gemeinde Tiefenbach eine Friedhofsgebührensatzung als Satzung (Stand 20.12.2022). Die Satzung tritt am 01.01.2023 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Friedhofsgebührensatzung vom 21.12.2016 außer Kraft.

Die Satzung ist auf der Homepage unter Rathaus und Politik/ Gemeinderecht/Satzungen nachzulesen.

Breitbandausbau

Im Rahmen des Bundesförderprogrammes wurde im Gemeinderat 2021 eine interkommunale Zusammenarbeit „Breitbandausbau“ mit den Gemeinden Eching, Vilsheim und Kumhausen beschlossen.

Die beteiligten Gemeinden streben den Breitbandausbau der nicht- oder unterversorgten jeweiligen Gemeindeteile an. Hierzu soll ein Förderverfahren nach der Gigabitförderung des Bundes und der Bayerischen Kofinanzierungs-Gigabitrichtlinie – KofGibitR – durchgeführt werden.

Durch den Zusammenschluss der Gemeinden erhöht sich die Anzahl der „Grauen Flecken“ auf insgesamt 1.956 Adressen. Davon entfallen derzeit 288 Hausadressen auf die Gemeinde Tiefenbach.

Darüber hinaus hat der Gemeinderat auch die Federführung durch die Gemeinde Eching bei der Zusammenarbeit beschlossen, da die Gemeinde im direkten Vergleich die höchste Anzahl an „Grauen Flecken“ vorweist (758 Hausadressen).

Eine entsprechende Zweckvereinbarung für den Breitbandausbau zwischen den Gemeinden wurde unterzeichnet und im Amtsblatt Nr. 4 des Landkreises Landshut und auf der Homepage der Gemeinde/ Wirtschaft und Gewerbe/ Breitbandausbau, veröffentlicht.

Grundsteuererklärung-Abgabefrist wurde verlängert

Die Bayerische Staatsregierung hat am 31. Januar 2023 beschlossen, die Frist für die Grundsteuererklärung noch einmal um weitere drei Monate und damit bis zum 30. April 2023 zu verlängern. Es handelt sich um eine letztmalige Fristverlängerung.

Urnenwand erweitert

Die Urnenbestattung auf dem gemeindlichen Friedhof ist als letzte Ruhestätte bei den Angehörigen sehr beliebt, sodass jetzt eine Erweiterung anstand. Für die neue Urnenwand wurde die gleiche Firma beauftragt, die bereits die bestehende errichtet hat, um ein einheitliches Erscheinungsbild zu gewährleisten. Sie integriert sich optisch sehr ansprechend und pietätvoll und dank der gepflasterten Bereiche ist der Besuch barrierefrei möglich.

Die Kosten für die Urnenwand belaufen sich auf ca. 30.000 €



Gebühren für die Entwässerungseinrichtung werden neu kalkuliert

Der Gemeinderat hat beschlossen, dem Kommunalbüro Dr. Schulte/Röder aus Veitshöchheim den Auftrag zur Erstellung einer Gebührenbedarfsberechnung für die Entwässerungseinrichtung der Gemeinde Tiefenbach zu erteilen. Das Fachbüro wird im ersten Halbjahr 2023 die aktualisierte Gebührenbedarfsberechnung an die Gemeinde liefern. Sobald die neuen Gebührensätze vorliegen, wird die Gemeinde diese im Gebührenteil ihrer Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung rückwirkend zum 1. Januar 2023 erlassen.

Schöffenwahl und Jugendschöffenwahl 2023

Für die nächste Amtsperiode vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2028 werden aktuell wieder Schöffen gesucht. Sie kommen bei den Strafkammern und Jugendkammern der Landgerichte sowie bei den Schöffengerichten beziehungsweise Jugendschöffengerichten der Amtsgerichte zum Einsatz. Die Gemeinden reichen für die Schöffenwahl 2023 die Vorschläge beim zuständigen Amtsgericht ein. Dazu wird von jeder Gemeinde eine Vorschlagsliste geführt, aus der dann

von dem gebildeten Schöffenwahlausschuss des jeweiligen Amtsgerichts eine Auswahl getroffen wird. Fristende für die Bewerbung ist der 31.03.2023. Nähere Informationen gibt es unter www.schoeffenwahl2023.de.

Bürger der Gemeinde Tiefenbach, die sich für ein Schöffenamt interessieren, können sich ab sofort im Rathaus unter 08709/ 9211-13 und 08709/ 9211-21 oder per Mail unter gemeindetiefenbach@tiefenbach-gemeinde.de melden.

Sachbeschädigungen durch Graffiti-Schmierereien im Bereich der B11, der Bayerwaldstraße und der Bergstraße

Anfang Februar wurden Graffitischmierereien im Bereich der Bayerwaldstraße und Bergstraße an fast jeder Straßenlaterne, Stromkasten, Straßenschildern, Parkbänken usw. festgestellt.

Mit verschiedenen Farben wurden unterschiedliche Buchstabenkombinationen und Abkürzungen aufgesprüht.

Die Kosten für die Entfernung der Schmierereien und die Reinigung werden sich auf mehrere tausend Euro belaufen.

Der Verursacher ist der Gemeinde gegenüber zu Schadenersatz verpflichtet und macht sich darüber hinaus strafbar.

Die Sachbeschädigungen durch die Schmierereien wurden von der Gemeindeverwaltung zur Anzeige gebracht. Sachdienliche Hinweise hierzu geben Sie bitte an die Gemeindeverwaltung oder an die Polizeiinspektion Landshut weiter.



Landtags- und Bezirkstagswahl in Bayern am 08. Oktober 2023

Die Bayerische Staatsregierung hat mit Beschluss am 13.12.2022 als Tag für die Wahl zum 19. Bayerischen Landtag den Sonntag, den 08. Oktober 2023 festgesetzt. Gleichzeitig mit der Landtagswahl werden die Bezirkswahlen durchgeführt.

Die Kehrmaschine kommt nach Tiefenbach

In der Zeit vom 24.04. – 28.04.2023 werden die Straßen im Gemeindebereich durch ein Kehrunternehmen gereinigt. Am Montag den 24.04. und Dienstag, den 25.04. ist die Maschine in Tiefenbach unterwegs, am Mittwoch, den 26.04. in Ast und am Donnerstag, den 27.04. und Freitag den 28.04. im restlichen Gemeindebereich (Heidenkam, Zweikirchen, Außenbereiche).

Wir bitten die Anwohner, in dieser Zeit ihre Kraftfahrzeuge nicht auf der Straße abzustellen, um die Kehrarbeiten nicht unnötig zu erschweren. Zudem sollten vor Beginn der Kehrarbeiten die straßenseitig gelegenen Gehwege von den jeweiligen Anwohnern abgekehrt werden.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns im Voraus.



Auffüllen von privaten Pools oder Schwimmbädern

In vielen Gärten sind in den letzten Jahren vermehrt private Schwimmbäder gebaut worden oder es werden im Sommer mobile Pools aufgestellt. Aufgrund vieler Nachfragen zur Befüllung dieser Schwimmbäder teilen wir folgendes mit:

Eine Lieferung von Wasser durch die örtliche Feuerwehr oder den Klärwärter wird nicht vorgenommen.

Für die Befüllung von Poolanlagen darf das Frischwasser nicht über den Gartenwasserzähler geleitet werden, da es sich bei Poolwasser um Wasser handelt, welches über den Schmutzwasserkanal zu entsorgen ist.

Neue Mitarbeiterinnen im Rathaus

Am 01.01.2023 hat **Angela Wibrow** im Rathaus ihre Tätigkeit begonnen. Ihr Aufgabenschwerpunkt umfasst den Bereich der Personalverwaltung und Beitragsrecht. Sie erreichen Frau Wibrow unter Tel. 08709/9211-29 oder per Mail unter angela.wibrow@tiefenbach-gemeinde.de

Ulrike Wiesner verstärkt seit 20.02.2023 das Rathausteam im Bauamt. Ihre Aufgaben in der Bauverwaltung umfassen unter anderem die Mitwirkung bei der Bauleitplanung und die Bearbeitung von Bauanträgen.

Sie erreichen Frau Wiesner unter der Tel. Nr. 08709/9244-18 oder per Mail an ulrike.wiesner@tiefenbach-gemeinde.de



BÜRGERVERSAMMLUNG 2023

- 1) Daten und Fakten
- 2) Aktuelle Themen und Maßnahmen
- 3) Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

Die Bürgerversammlung bietet Ihnen Gelegenheit, aktuelle Informationen aus der Kommunalpolitik zu erhalten. Gleichzeitig gibt sie die Möglichkeit, Wünsche und Anregungen einzubringen und sich damit am kommunalen Geschehen zu beteiligen. Über eine zahlreiche Teilnahme an der Versammlung freuen wir uns sehr. Unsere Neubürger sind ganz herzlich eingeladen, sich über das Geschehen in ihrer neuen Heimatgemeinde zu informieren.

Termine:

Tiefenbach am Dienstag, den 23.05.2023 im LA vie

Ast am Donnerstag, den 25.05.2023 „Goldenen Ast“

Beginn jeweils um 19:00 Uhr

Hohe Auszeichnung für Herzensprojekt

Eheleute Gaßner und Sohn Dr. Gaßner erhalten das Bundesverdienstkreuz an Bande

Familie Gaßner gründete bereits 1995 den Verein „Schritt für Schritt – Hilfe mit System e.V.“ mit dem Ziel, Kinder in Indien vor Armut zu bewahren.

Sie bauten spendenfinanziert und über Patenschaften Schulen und sorgten dafür, dass bis heute über 13.000 arme Patenkinder einen Schulabschluss machen konnten oder auf dem Weg hierzu sind. Über 70 von ihnen haben ein Lehramtsstudium absolviert und unterrichten nun selbst in einer der Schulen des Vereins.

Sehr erfolgreich ist das Selbsthilfeprogramm die „Landpächter“. Anschubfinanzierungen an derzeit 30 Familien von je 300 € machten dieses Unternehmen möglich. Bei den Familien handelt es sich ausschließlich um Witwen mit ihren Kindern. Mit den vom Verein geförderten Brunnen zur Bewässerung sind mehrere Ernten im Jahr möglich. So ist nicht nur Reis anbau sondern auch Gemüseanbau möglich. Die 30 Familien sind selbstständig geworden.



v.l. MdL Jutta Widmann, Bayerischer Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr, Christian Bernreiter, Pfarrer Gabrüsich, 1. Bürgermeisterin Birgit Gatz, Dr. Josef Martin Gaßner, MdL Helmut Radlmeier und Landrat Peter Dreier



v.l. der Bayerische Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr, Christian Bernreiter und Dr. Josef Martin Gaßner

Mindestens einmal im Jahr ist das Ehepaar Gaßner nach Indien geflogen, damit die Gelder auch an der richtigen Stelle ankommen. Dank ihres Engagements konnten Schulen, Kinderheime, Krankenhäuser, Hospize realisiert und ein Klinikmobil in Indien entworfen werden.

Auch heute noch ist das Ehepaar fast täglich und trotz seines hohen Alters im Einsatz für seinen Verein und stemmt fast die gesamte Verwaltung.

Auch ihr Sohn Dr. Josef Martin Gassner ist seit Gründung des Vereins stark eingebunden und trägt vor allem im Hintergrund die Verantwortung. Er kümmert sich z. B. um den Versand von Patenbriefen, die Buchführung und um alle rechtlichen und steuerlichen Fragen.

Eine außergewöhnliche Familie und ein Vorbild der Gesellschaft nannte der Bayerische Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr, Christian Bernreiter, das Ehepaar Gaßner mit Sohn Dr. Gaßner bei der

Verleihung des Verdienstkreuzes am Bande der Bundesrepublik Deutschland am 10. Dezember 2022.

Stellvertretend für seine Eltern nahm Dr. Gaßner jun. das Verdienstkreuz am Bande in Empfang, da beide gesundheitsbedingt nicht an den Feierlichkeiten teilnehmen konnten.

Im Rahmen der Gratulation zur „Eisernen Hochzeit“ ehrten Landrat Dreier, Bürgermeisterin Gatz, Pfarrer Gabrüs, Seniorenbeauftragter Bohlender die Ausgezeichneten. Überraschungsgast war Schwester Kala, die

besondere Stütze vor Ort, die per Video aus der Schule in Indien zugeschaltet wurde.

Sichtlich gerührt und mit Tränen in den Augen bedankte sich das Ehepaar Gaßner bei den Gratulanten für den wunderschönen Nachmittag.



v.l. Ida und Josef Gaßner, Dr. Gaßner jun., 1. Bürgermeisterin Gatz, Landrat Dreier und Pfarrer Gabrüs

25-jähriges Dienstjubiläum

Wir gratulieren unserem Bauhofmitarbeiter Herbert Pflüger herzlich zum 25-jährigen Dienstjubiläum.



v.l. 1. Bürgermeisterin Gatz, Herbert Pflüger und Albert Stempfhuber

Nachruf

Die Gemeinde Tiefenbach trauert um

Matthias Stangl

Herr Stangl war von 1952 bis 1956 und von 1966 bis 1971 Gemeinderatsmitglied in der Gemeinde Tiefenbach und zudem von 1979 bis 1994 als Mitarbeiter im Bauhof tätig.

Durch sein unermüdliches Engagement und seinen Einsatz in vielen Bereichen des öffentlichen Lebens hat er sich große Verdienste um das Wohl der Bürger der Gemeinde Tiefenbach erworben.

Gemeinde Tiefenbach
Birgit Gatz, Erste Bürgermeisterin

Sommerferienprogramm 2023

Auch in diesem Jahr plant die Gemeinde Tiefenbach wieder ein buntes und abwechslungsreiches Ferienprogramm.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich die Vereine wieder mit einigen Programmpunkten beteiligen, um für unsere Kinder und Jugendliche ein spannendes Angebot zu gestalten.

Wenn die einzelnen Planungen abgeschlossen sind, treffen wir uns gemeinsam zu einem Terminabgleich.

Vorankündigung:

In diesem Jahr ist die PumpTrack-Anlage vom 03.08.-10.08.2023 und der Hüttenbau vom 29.08. – 01.09.2023 an der Schule in Ast gebucht.

Designed by Mrsiraphol / Freepik



Kennen Sie schon unsere Taschengeldbörse?

Haben Sie Arbeiten, die Ihnen schwerfallen oder für die Sie keine Zeit haben?

Wir vermitteln Ihnen Jugendliche, die für Sie gelegentliche leichte Tätigkeiten für ein Taschengeld erledigen.

Bitte melden Sie sich – wir haben Jugendliche auf der Liste, die eine Aufgabe suchen!

Anmeldeformulare erhalten Sie unter:
www.tiefenbach-gemeinde.de, im Rathaus oder bei Marianne Lieb,
Tel. 08709/921125, E-Mail marianne.lieb@tiefenbach-gemeinde.de

Vorankündigung! JugendkulTour in Tiefenbach

Die JugendkulTour wurde in 2020 das erste Mal als JugendKulturFest durchgeführt. Ein neues Format von Möglichkeiten ausschließlich für Jugendliche, um Räume der Begegnung und der außerschulischen Bildung zu bieten, war für Kommunen neu. In diesem wird die JugendkulTour am 16.06.2023 in Tiefenbach stattfinden.



Die erstmalige Teilnahme des Landkreises Landshut beim STADTRADELN im letzten Jahr war eine gelungene Premiere: 650 Landkreis-Bürger haben in 62 Teams über 117.000 Kilometer geradelt.

An diesen Erfolg soll in der zweiten Runde angeknüpft werden und wieder viele Bürger motivieren, kräftig in die Pedale zu treten und so ein Zeichen für die Förderung des Radverkehrs zu setzen.

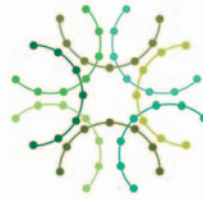
Alle Informationen:

Der 21-tägige Aktions-Zeitraum geht von Samstag, 17.06. bis einschließlich Freitag, 07.07.2023. Mitmachen können alle, die im Landkreis Landshut leben, arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen.

Der Landkreis übernimmt die Teilnahmegebühr für alle Einwohner des Landkreises, sodass jeder kostenlos über die App mitradeln kann. Dort werden die zurückgelegten Kilometer direkt beim Radeln erfasst und Ranglisten für die eigenen Teams (Firma, Abteilung, Schulklasse, etc.) erstellt.

Faschingswoche bei den Bachstrolchen

In der Faschingswoche war bei den Bachstrolchen wieder einiges geboten. Mit stimmungsvoller Musik und reichlich Faschingsdekorationen in den Räumlichkeiten war alles bestens für die fünfte Jahreszeit vorbereitet. Den Beginn der Woche bildete der Schminhtag in der roten Gruppe, an dem sich die Kinder von den Erzieherinnen in verschiedene Gestalten verzaubern lassen konnten. Am Dienstag fand in allen Gruppen eine Kinderdisco statt, von der sich die kleinen Bachstrolche am Mittwoch dann erholen konnten, bevor am Unsinnigen Donnerstag die große Faschingsparty ins Haus stand. Es konnten die unterschiedlichsten Kostüme der Kinder und Erzieherinnen bestaunt werden, und die Vorschulkinder führten einen einstudierten Tanz in der Aula des Kinderhauses auf, bevor sich die Polonaise ihren Weg von Tiefenbach bis nach Blankenese bahnte 🥰. Ein großes Dankeschön gilt hier der Bäckerei Dreier, die den Kindern den Tag mit einer Kräftenspende versüßte. Zum Wochenabschluss war von den Kostümen nichts mehr zu sehen, da der Freitag unter dem Motto der Pyjamaparty stand. Dabei wurde der Raum der grauen Gruppe am Vormittag zu einem Kinosaal umfunktioniert, in dem alle Kindergartenkinder bei Popcorn bestens unterhalten wurden.



Tag der offenen Tür im Kinderhaus St. Georg

Am 28.01.2023 durfte das Kinderhaus endlich wieder uneingeschränkt seine Pforten für Interessierte öffnen.

Bereits am Eingang des Kinderhauses wurden die Besucher vom pädagogischen Personal begrüßt und durften sich über ein Exemplar des selbst erstellten „Kinderhaus-Pixibuches“ freuen, welches die Räumlichkeiten/Abläufe im Kinderhaus für Eltern und Kinder gleichermaßen verständlich aufzeigt.

Neben den einzelnen Gruppenräumen im Kinderhaus durfte auch in die Aktionsräume, wie den Kunstraum oder die Werkstatt und die neu eingerichtete Naturgruppe im Pfarrheim ein Blick geworfen und so einiges ausprobiert werden.

Bei Fragen stand den Besuchern das pädagogische Personal in jedem Raum zur Verfügung und nahm auch gleich Kontakt zu den zukünftigen Kinderhauskindern auf, da im Rahmen des Tages auch die Möglichkeit zur Anmeldung geboten wurde.

Während des regen Treibens im Kinderhaus, sorgte das Feste- und Feierteam mit Kaffee, Kuchen und frisch gemachtem Popcorn für das leibliche Wohl, und die Besucher ließen hierbei ihre Besichtigung gemütlich ausklingen.

Für weitere Informationen über das Kinderhaus besuchen Sie gerne die Homepage unter www.kinderhaus-ast.de

Faschingsaktionswoche im Kinderhaus St. Georg

Nachdem die schon zur Tradition gewordenen Faschingsaktionen der letzten Jahre, pandemiebedingt, nur in abgespeckter Form stattfinden konnten, ging im Kinderhaus dieses Jahr endlich wieder so richtig die Post ab!

In der letzten Woche vor den Faschingsferien geben Krapfentag, Kinotag, Schlafanzugtag und Falschrumtag das jeweilige Motto des Tages vor, zu dem sich die Kinder passend anziehen oder verkleiden dürfen.

Mit den, vom pädagogischen Personal ausgedachten, Aktionen kam in diesen Tagen richtig Stimmung in die Bude!

Am Kinotag duftete es schon früh morgens nach leckerem Popcorn aus der hauseigenen Popcornmaschine, welches es nach einem lustigen Film zum Naschen gab, und am unsinnigen Donnerstag besuchte der Kasperl (gespielt von unserer Elternaktivgruppe) die Kinder.

Besonders aufregend ist jedes Jahr der Falschrumtag, denn dann ist nichts mehr wie es sonst ist:

Die Kleidung wird an diesem Tag gerne auf Links gedreht angezogen und ganz Mutige tragen sogar eine Unterhose als Mütze.

In den Aktionsräumen konnten die Kinder zudem zu fetziger Musik das Tanzbein schwingen oder ihre Geschicklichkeit beim Eierlaufen oder dem Hütchenspiel unter Beweis stellen.

Die einzelnen Gruppenräume wurden zu einem von den Kindern im Vorfeld abgestimmten Thema geschmückt und das Personal ließ sich passende Spiele, Lieder, etc. für die gruppeninterne Faschingsfeier am unsinnigen Donnerstag einfallen.

Den Abschluss bildete ein gemütlicher Schlafanzugtag, um nach den aufregenden Tagen zur Ruhe zurückzufinden und entspannt in die Ferien zu starten.



DAS KINDERHAUS ST. GEORG
IN AST VERANSTALTET.

KINDER BASAR

KINDERBEKLEIDUNG + SPIELZEUG



AM SONNTAG, DEN

23.4.2023

VON 09:30 – 12:00 UHR
IM KATH. PFARRHEIM IN AST

- **Einlass für Schwangere** mit Mutterpass & einer Begleitperson ab 9:00 Uhr
- **Kinderprogramm:** Kasperltheater von 10:00 - 10:30 Uhr

WARENANNAHME: am 22.4.2023 von 17:00 - 19:00 Uhr

WARENRÜCKGABE & AUSZAHLUNG: am 23.4.2023 von 16:00 - 17:00 Uhr

ES WERDEN **MAX. 30 BEKLEIDUNGSSTÜCKE BZW. SCHUHE UND
MAX. 50 SPIELZEUGE BZW. BÜCHER** JE LISTENNUMMER ANGENOMMEN.
HELPER DÜRFEN BIS ZU 50 BEKLEIDUNGSSTÜCKE ABGEBEN.



Listennummer erhalten Sie unter E-Mail:
kinderbasar-ast@gmx.de oder Tel. 0176/93 63 97 43

ALTE LISTENNUMMERN BIS 2021 SIND NICHT MEHR GÜLTIG!

Weitere Infos unter: <http://kinderhaus-ast.de/kinderbasar>

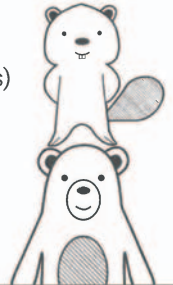


VERSTÄRKUNG FÜR UNSER KINDERHAUS GESUCHT!

(m/w/d)



- Assistenzkraft (30 Std.) oder eine/n Berufspraktikant/in (Naturgruppe oder im Kinderhaus)
- Pädagogische Fachkraft Vollzeit
- Pädagogische Fachkraft am Nachmittag (25 Std.)
- Pädagogische Ergänzungskraft in der Naturgruppe (30 Std.)



Ansprechpartnerin: Melanie Hilking
Kinderhaus St. Georg
Schulstraße 2, 84184 Tiefenbach
T.: 08709/869, Mail: st-georg.ast@kita.ebmuc.de
www.kinderhaus-ast.de



Im Rahmen des Osterferienprogramms werden wir am 4.4.2023 einen Ausflug in die Lasertag-Arena nach Neufahrn starten. Es wird 10 Plätze für Jugendliche ab 11 Jahren geben. Genaue Infos gibt's in Kürze über die Homepage der Gemeinde. Wer Interesse hat, sollte sich den Tag schonmal freihalten!

Außerdem wird eine Zukunftswerkstatt als Weiterführung der Umfrage von 2020/2021 organisiert. Hierzu treffen sich alle, die aktiv Projekte und Themen wie z.B. eine Jugendfreizeitfläche in der Gemeinde vorantreiben wollen am 14.04. von 10:00-15:00 Uhr im Jugendtreff in der Jakobuskirche in Ast. Es werden eure Ideen und Wünsche gesammelt, gemeinsam sortiert und dann daraus konkrete Projekte entwickelt.

Wir suchen für die Ausstattung des Jugendtreffs noch eine Konsole mit Spielen, am liebsten eine Wii. Vielleicht hat jemand eine ungenutzte zu Hause, die er uns günstig anbieten möchte?

Künftig wird jeden Dienstag im Jugendtreff „Programm“ stattfinden, am Freitag der „offene Treff“.

Bis auf die Schulferien ist der Jugendtreff weiterhin geöffnet am Dienstag von 15–19 Uhr und Freitag von 16–20 Uhr.

Für Fragen, Anregungen und Wünsche stehe ich gerne zur Verfügung.
Euer Fabian Saller-Gewies
Fabian.saller-gewies@jh-obb.de · 0157 34384002

JUGENDTREFF
Programm

- 28.2 Unser Jugendtreff bekommt ein Schild
- 7.3 Wir backen
- 14.3 geschlossen (Fortbildung)
- 21.3 Wir machen Veggie-Burger
- 28.3 Wir werden kreativ
(Osterferien: Treff geschlossen)
- 4.4 Ausflug zum Lasertag Neufahrn
- 18.4 Mexikanische Wraps
- 25.4 Italienisch Kochen

Immer Freitag: Offener Treff mit Billard, Kicker und mehr Snacks und Getränke

SENIOREN

Unser Generationenkochen „Tischlein deck dich“

Wir treffen uns nun schon seit Juni letzten Jahres einmal im Monat zum Generationenkochen und es macht uns allen richtig Spaß. Wir schnipseln, rühren, brutzeln, spülen, decken den Tisch und essen zusammen. Am Ende gönnen wir uns eine Tasse Kaffee und räumen gemeinsam wieder auf. Neben der Arbeit und dem Genießen bleibt immer auch Zeit zum Plaudern und Ratschen. Den Abwasch lassen wir selbstverständlich der Spülmaschine machen und das fertig gespülte Geschirr räumen uns Frau v. Hofacker (evangelische Pfarrerin) oder der Jugendpfleger Fabian Saller-Gewies weg, wofür wir uns ganz herzlich bedanken.

Das Menü für den nächsten Termin wird immer miteinander festgelegt. Es sind mal leichte, einfache Gerichte, wie Eintopf, Auflauf oder Salat, dann aber auch aufwändigere Speisen, wie dreierlei Knödel (Speck-, Kaspress- und Spinatknödel) mit brauner Butter und Parmesan sowie bayerische Creme als Nachspeise. Außerdem gab's Lasagne und die vegetarische Variante mit Linsen, Salat und als Nachspeise Rote Grütze mit Vanillesoße. Wir versuchen immer, saisonale Gerichte zu kochen und schon beim Einkauf auf möglichst faire, regionale und saisonale Lebensmittel zu achten, aber trotzdem preiswert einzukaufen. Auch wir wollen den Spagat schaffen, den jede Hausfrau zu bewältigen hat. Im August wurde selbstverständlich der Grill angeschmissen und es gab Würstel und Fleisch.



Einige der Teilnehmenden am Generationenkochen

Wenn Sie jetzt Appetit bekommen haben, wenn Sie auch gerne kochen und Gemeinschaft suchen, kommen Sie dazu. Der Tisch lässt sich locker noch etwas vergrößern.

Mitmachen kann jeder – egal ob Frau oder Mann und gleich, wie alt man ist oder zu welcher Religion man gehört.

Wir treffen uns jeden dritten Mittwoch im Monat um 11 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in Ast.

Haben Sie Interesse daran? Melden Sie sich bitte an bei Marianne Lieb, Quartiersmanagerin, Tel. 08709 - 92 11 25.



Stürze vermeiden durch Bewegung

Kurs zur Sturzprophylaxe

Wir wünschen uns alle, bis ins hohe Alter fit und gesund zu bleiben. Das Nachlassen der Kraft und ein schlechteres Zusammenspiel von Muskeln und Nervensystem führen allerdings dazu, dass mit steigendem Alter das Risiko zu stürzen steigt. Ein Sturz kann erhebliche Folgen für die Lebensführung der Betroffenen haben und die Selbständigkeit einschränken. Mit einer besseren Beweglichkeit lässt sich dem entgegenwirken.

Für die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Tiefenbach findet ab dem 1. März ein 5wöchiger Sturzprophylaxe-Kurs unter der Leitung von Elfriede Raab statt. Mit Bewegungsübungen soll die körperliche Fitness gefördert, die Balance verbessert, Muskeln aufgebaut und somit vielleicht Stürze vermieden werden.

Der Kurs findet mittwochs ab 14 Uhr in der Turnhalle des TSV Tiefenbach statt.

Mitmachen können Frauen und Männer ab 65 Jahren – auch wenn sie nicht Mitglied im TSV sind. Information und Anmeldung unter 08709 – 92 11 25 bei Marianne Lieb.

Wenn kleine Schwellen zu großen Hürden werden!

Informationen der Wohnraumberaterin am Landratsamt Landshut

So lange wie möglich selbstbestimmt in der gewohnten Umgebung zu bleiben, ist der Wunsch sehr vieler Menschen. Doch oftmals sind Anpassungen in der häuslichen Umgebung notwendig, wenn sich durch Alter, Krankheit oder einen Unfall Einschränkungen jeglicher Art einstellen. Der Einbau einer bodengleichen Dusche oder eines Treppenlifts sind hier wohl die bekanntesten Maßnahmen. Manchmal muss es aber gar kein großer Umbau sein, sondern auch schon kleine Veränderungen, wie der Einsatz von Hilfsmitteln oder ein paar helfende Hände, können das Leben und den Alltag zuhause erleichtern.

Nadine Abramowski, hauptamtliche Wohnraumberaterin des Landkreises Landshut, gibt Ihnen bei Interesse einen Überblick über Umgestaltungs- und Anpassungsmaßnahmen der Wohnung und zeigt Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung auf.

Haben Sie Interesse daran? Melden Sie sich bitte an bei Marianne Lieb, Quartiersmanagerin, Tel. 08709 - 92 11 25.

Rundfahrt durch die Gemeinde

Die Gemeinde lädt alle Seniorinnen und Senioren zu einer Busfahrt durch die Gemeinde ein. Diese findet am Montag, den 8. Mai, statt. Abfahrt ist um 15 Uhr beim Gasthaus Hahn in Zweikirchen.

Bitte melden Sie sich an unter 08709 – 921125.



Katastrophen-Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe hat eine Infobroschüre zum Thema „Katastrophen“ mit einer persönlichen Checkliste herausgegeben. Diese Broschüre haben wir auch auf unserer Homepage veröffentlicht. Gerne können Sie auch ins Rathaus kommen und sich eine Broschüre abholen.



FREIWILLIGE FEUERWEHR

FF Tiefenbach

Versicherungskammer Bayern übergibt Wasserschlucker

Aufgrund der Unwetterschäden an Gebäuden in den vergangenen Jahren testet die Versicherungskammer Bayern derzeit den Einsatz von sogenannten Wasserschluckern bei den Feuerwehren. Wenn der Wasserstand bei einem Schaden in einem Keller zu niedrig ist, kann das Wasser mit der Tauch- oder Schmutzwasserpumpe nicht mehr angesaugt werden. Für solche Fälle hat die Versicherungskammer Bayern als Auspumphilfe 20 faltbare Wasserschlucker aus LKW-Planen von einem Sattlermeister in Handarbeit herstellen lassen. Diese Wasserschlucker mit einem Herstellungswert von etwa 350 EUR werden derzeit an bereits ausgewählte Feuerwehren in Bayern verteilt. Die zusätzliche Ausrüstung kann es den Feuerwehren ermöglichen, die Schäden an Gebäuden zu verringern. Am Montag hat Dipl.-Ing. Flo-



rian Ramsel von der Versicherungskammer Bayern einen Wasserschlucker an die Feuerwehr Tiefenbach übergeben. Kommandant Florian Baumann und Vorstand Stefan Heimberger freuten sich sehr über diese Spende und die damit verbundene Unterstützung der Feuerwehr.



Neue Tore für das Feuerwehrgerätehaus

Über 30 Jahre taten die zwei Falttore, die beim Neubau des Feuerwehrgerätehauses im Jahr 1990 eingesetzt wurden, ihren Dienst.

Die mittlerweile veralteten und schwergängigen Tore wurden Mitte März durch moderne, elektronische Sektionaltore mit einer Schlupf-tür ausgetauscht.



Feuerwehr-Sanitäter-Lehrgang

Um bei Feuerwehreinsätzen die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes überbrücken zu können, fand von November 2022 bis Februar 2023 ein Feuerwehr-Sanitäter-Lehrgang statt. Ausgebildet wurde nach Vorgabe des Landesfeuerwehrverbandes. Unter der Leitung von Feuerwehrärztin Dr. Maria Eylert und KBM Florian Baumann wurden die 20 Teilnehmer in 48 Unterrichtseinheiten unter anderem in den Themen Herz-Kreislauf, Atmung, Trauma uvm. ausgebildet. Anfang Februar mussten sich die Teilnehmer dann der Abschlussprüfung unterziehen. Hier konnten sie sich in einer theoretischen und zwei praktischen Prüfungen beweisen. Dr. Maria Eylert und ihr Trainerteam konnten allen Teilnehmern zur bestandenen Prüfung gratulieren. Teilgenommen haben Mitglieder der Feuerwehren Tiefenbach, Buch am Erlbach, Vilsheim und Viecht.



Alle haben für den guten Zweck zusammengelassen Spendenübergabe vom Winterfest der Aster Ortsvereine – Auch Aktion „Freude durch Helfen“ wurde bedacht

Ein echter Wintertraum war am 18. Dezember im Wirtsgarten des Gasthauses „Zum goldenen Ast“ das Winterfest der Aster Ortsvereine. Viele Bürger genossen das Winterfest bei Speis, Trank und Musik. Das beste daran: Alle Erlöse waren für einen guten Zweck bestimmt. Am Mittwoch erfolgte im Gasthaus „Zum goldenen Ast“ nun die Spendenübergabe an fünf wohltätige Organisationen, darunter auch die Spendenaktion „Freude durch Helfen“ der Mediengruppe des Straubinger Tagblatts-Landshuter Zeitung.

Hauptorganisator des Winterfestes der Aster Ortsvereine war Alexander Nitzl. Er hieß alle Vereinsvertreter und Spendenempfänger willkommen. Er nutzte die Spendenübergabe, um noch einmal auf das herrliche Winterfest zurückzublicken. Veranstaltet wurde es von den Vereinen KSK Ast, JU Tiefenbach-Ast, Waldschützen Heidenkam, Feuerwehr mit Jugendfeuerwehr Ast, KLJB Ast, DJK Ast, die Unzertrennlichen Ast, Gartenbauverein Ast und dem Offenen Astwerk.

„Wir hatten ein herrliches kulinarisches Angebot. Es gab Grillspezialitäten, Flammkuchen, Kürbissuppe, Glühwein, Kinderpunsch, Kaffee und Kuchen und vieles mehr“, so Nitzl. Er würdigte auch das Rah-

menprogramm. „Sehr gut kam das Adventsspiel des Kindergottesdienstteams an. Höhepunkt war der Besuch durch den Nikolaus. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Aster Blasmusik und der Kinderchor. Das Offene Astwerk bot Kinderbasteln an, Marlene Schieder Schönes aus Filz und Strick und die Jugendfeuerwehr Holzbasteleien“. Nitzls Dank galt dann erst einmal allen Mitwirkenden, die mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit den Erlös von rund 3.000 Euro ermöglichten. Er dankte ferner seinem Vorgänger als Hauptorganisator, Ignaz Ganslmeier, sowie den Unterstützern Edeka Steinmaier, Bäckerei Dreier, Metzgerei Tremmel und Druckerei Schmerbeck.

Die Spendenübergaben

Schwerpunkt der Zusammenkunft waren die Spendenübergaben, wobei die Spendenempfänger ihre Einrichtung erklärten und informierten, für was sie die Geldspende verwenden werden. Jeweils 500 Euro gingen an die Aktion „Freude durch Helfen“ der Mediengruppe des Straubinger Tagblatts – Landshuter Zeitung, Klinik Clowns Bayern e.V., Selbsthilfegruppe Leukämie Landshut e.V. und Helferkreis Eching sowie 1.000 Euro an die Tafel Landshut des Diakonischen Werks Landshut der Evangelischen Kirche.

Bei der Aktion „Freude durch Helfen“ der Mediengruppe von Straubinger Tagblatt – Landshuter Zeitung wird seit 25 Jahren Bedürftigen in der Region geholfen, deren Leben aus dem Tritt geraten ist. Menschen, die Hilfe brauchen und verdienen. So auch eine Familie aus dem Landkreis Landshut mit ihrem schwerbehinderten siebenjährigen Sohn. Der Junge hat eine genetische Hüftdysplasie, motorische Störungen und noch mehrere andere Diagnosen wie eine Dystrophie (eine Ernährungsstörung) sowie Probleme im neurologischen Bereich. Als Hilfsmittel hat er eine Brille, ein Korsett und einen Therapiestuhl. Der Junge muss ständig beaufsichtigt werden. Die Familie sucht wegen einer Eigenbedarfskündigung eine neue Wohnung und benötigt funktionierende Haushaltsgeräte.

Clown Lotti (Luise Stierstorfer) von den Klinik Clowns Bayern e.V. erklärte, dass die ausgebildeten Clowns mit ihren Besuchen in Kinderkrankenhäusern und Seniorenheimen versuchen, den Menschen Freude zu schenken, die gerade in einer schwierigen Lebenssituation



sind. Die Clowns bekommen dafür ein Honorar. Die Spenden werden für die Finanzierung der Clowns-Besuche verwendet.

Zweite Vorsitzende Petra Schiffl von der Selbsthilfegruppe Leukämie Landshut e. V. informierte, dass man viele Typisierungsaktionen durchführt im Kampf gegen die Erkrankung Leukämie. In den vergangenen Jahren wurden bei 70 Typisierungsaktionen 29.000 Leute typisiert, wobei man 300 passende Spender gefunden hat. Eine Typisierung kostet dabei 40 Euro, was vom Verein aus Spenden finanziert wird. Die aktuellen 500 Euro wird man für die kommende Typisierungsaktion am 21. Januar beim Heimspiel der Roten Raben Vilsbiburg hernehmen.

Neues aus dem TSV Tiefenbach

Veranstaltungen – Rückblick:

Kinderfasching

Am Sonntag, 5. Februar, veranstaltete der TSV Tiefenbach in der Turnhalle einen Fasching für Familien mit Kindern aus der Gemeinde. Es war die erste Faschingsveranstaltung, die nach zwei Jahren corona-bedingter Pause in Tiefenbach stattfinden konnte.

Am Besucherandrang war abzulesen, wie sehr sich die Tiefenbacher darauf gefreut hatten: Ab 13:00 Uhr strömten mehrere hundert kleine und große Faschingsfreund/-innen in die Sporthalle. Kuchen und Gebäck, Kaffee und Getränke fanden reißenden Absatz. Fast im Akkord bereiteten die freiwilligen Helfer/-innen Pommes für die etwa 600 Besucher/-innen zu.

Sechs Tanzgruppen heizten den kleinen und großen Besucher/-innen ein:



Renate Krause vom Helferkreis Eching informierte, dass man sich aktuell um die Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine in der Gemeinde kümmert. Man unterstützt besonders die Kriegsflüchtlinge in der vom Landkreis angemieteten Unterkunft in Heinkelwinkl.

Auch die Tafel Landshut benötigt das Geld dringend. Der Andrang von berechtigten Kunden, die Bedarf an Lebensmitteln haben, wird immer größer. Gleichzeitig erhält man von den Supermärkten und Geschäften immer weniger Lebensmittel.

Text Renée Spanier

Zunächst traten die Formationstänzer/-innen des DJK Ast auf: Die Zickchen de Luxe und die Honey's. Später zeigten vier Jazztanzgruppen des TSV Tiefenbach - die tanzenden Schmetterlinge, die Jazz-Mäuse, die Starlights und die Dancing Stars - ihr Können. Das Publikum feierte die Tanzeinlagen jeweils mit begeistertem Beifall.

Zwischen den Darbietungen bewiesen die Kinder an Spielstationen ihre Geschicklichkeit und erhielten dafür kleine Preise.

Große Nachfrage herrschte auch am Kinderschmink-Stand.

Die DJs von SLS wussten die Besucher sehr gut zu unterhalten. Viele große und kleine Jecken schwangen an diesem Nachmittag das Tanzbein.

Die Organisator/-innen des TSV freuen sich über diese erfolgreiche Veranstaltung und danken den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz. Ein großer Dank geht auch an alle, die durch Sachspenden zum Erfolg des Festes beigetragen haben.





Neues aus den Abteilungen

Neue Abteilungsleiterin bei Steeldartern

Manja Günther hat seit Jahresende 2022 die Leitung der Abteilung Steeldart inne. Der TSV-Vorstand wünscht ihr viel Erfolg und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit!

Neue Yoga Kurse für Jugendliche und Erwachsene

Der TSV Tiefenbach weitet sein Yoga-Angebot aus: Seit Jahresanfang gibt es werktags jeden Abend sowie zweimal vormittags einen Yoga-Kurs. Ob Jugendliche oder Erwachsene, Einsteiger oder Fortgeschrittene, Mitglieder oder Nicht-Mitglieder: Für jeden, der Yoga machen möchte, ist etwas dabei.

Teenie-Yoga

Das Yoga-Angebot für Teenies startet ab 2. März in eine neue Runde: Alle, die mindestens 12 Jahre alt sind und Lust haben, Yoga zu machen, müssen als TSV-Mitglied nun nichts mehr extra bezahlen. Immer donnerstags zwischen 17 und 18 Uhr treffen sich die jungen Yogis im Yogaraum des TSV-Sportheims. Wer dabei sein möchte, meldet sich am besten gleich bei Margarethe Brunner unter 0176/725 421 24. (Wer noch nicht TSV-Mitglied ist, kann trotzdem einsteigen und danach Mitglied werden.)

Vinyasa-Yoga – das neue Yoga-Angebot am Donnerstagabend

Seit 19. Januar bietet Margarethe Brunner jeden Donnerstagabend zwischen 19 und 20:15 Uhr den Kurs Vinyasa-Yoga an. Es sind noch Plätze frei! Interessierte können jederzeit einsteigen. TSV-Mitglieder zahlen pro Einheit 8,50 €, Nicht-Mitglieder 11,50 €.

Yoga am Montagmorgen

Alexandra Baumüller bietet seit 16. Januar nun auch am Montagmorgen einen Yoga-Kurs an, von 8:30 bis 9:45 Uhr.

Ihre Kurse am Montag- sowie am Mittwochabend von 19:30 bis 20:45 Uhr sind aktuell ausgebucht, es gibt eine Warteliste.

Yin&Yang-Yoga und Early-Bird

Kerstin Kobl setzt ihre bekannten Yoga-Kurse fort: jeweils dienstags von 19:15 bis 20:30 Uhr „Yin&Yang“-Yoga sowie den Kurs „Early Bird“ Freitagfrüh von 7:45 bis 8:45 Uhr.

Sommerfit – die beliebte Fitness-Gymnastik beim TSV

Am 2. März startet das Fitness-Training für den Sommer mit Trainerin Lenka Eckerl. Bis Juli treffen sich die Teilnehmer/-innen jeden Donnerstag von 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr in der Turnhalle in Tiefenbach. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich über Familie Rieder, telefonisch unter 08709/1854. Ein Einstieg ist auch nach dem 2. März noch möglich.

Sportangebote für Senior/-innen: Gymnastik / Rückenschule / REHA-Sport / Sturzprävention

Der Diplom-Sportlehrer Albert Vanfleteren setzt ab Ende Februar seine Kurse fort:

Ab 27. Februar startet eine neue Kursreihe seiner beliebten **RÜCKENSCHULE**. Diese findet montags ab 18 Uhr im Yoga-Raum statt (im 2. Stock des Sportheims, Dauer: 60 Minuten).

Ebenfalls montags bietet er im Yoga-Raum den Kurs **Reha-Sport** an (ab 17 Uhr, Dauer: 45 Minuten).

Und immer montags ab 19:15 Uhr findet unter seiner Leitung **Seniorgymnastik** in der Turnhalle statt (Dauer: 75 Minuten).

Ein Einstieg in diese drei Kurse ist jederzeit möglich! Eine Anmeldung ist erforderlich telefonisch unter 0173/8974563 oder per Mail an albert.vanfleteren@gmx.de. Weitere Informationen unter www.albert-vanfleteren.de.

Elfriede Raab bietet ab 1. März über fünf Wochen hinweg jeweils dienstags um 14 Uhr in der TSV Turnhalle eine **Sturzprophylaxe** für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde an.

Mit Bewegungsübungen fördern die Teilnehmer/-innen ihre körperliche Fitness, verbessern ihre Fähigkeit Gleichgewicht zu halten und bauen ihre Muskeln auf. So können Stürze vermieden werden.

Dieser Kurs wird unterstützt von der Quartiermanagerin der Gemeindeverwaltung und wird finanziell gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Soziales und Arbeit.

Turnhallen-Sharing zur Förderung des Jugendsports in der Gemeinde

Nachdem die Sporthalle in Ast nach wie vor nicht benutzbar ist, stellt der TSV Tiefenbach weiterhin seine Turnhalle im Sinne der Förderung des Jugendsports kostenfrei für die Aster Jugendfußballmannschaften zur Verfügung. Dadurch ist die Tiefenbacher Sporthalle täglich in den Nachmittagsstunden durch sportbegeisterte Kinder und Jugendliche voll ausgelastet.

Minicrosslauf für Kinder und Jugendliche am 1. Juli – unterstütze das Team Tiefenbach!

Am Samstag, 1. Juli, findet in Unterneuhausen (im nördlichen Landkreis Landshut) wieder ein Minicrosslauf statt.

Letztes Jahr hatten die jungen Teilnehmer/-innen einen Riesenspaß beim Lauf über Hindernisse, durch Schlamm und Wasser. Der TSV Tiefenbach war damals mit 25 Kindern und Jugendlichen aus der Gemeinde vertreten. Knapp verpassten sie den Pokal für das größte Team. Den gilt es in diesem Jahr zu holen!

Alle Kinder und Jugendlichen der Gemeinde, die zwischen 5 und 15 Jahre alt sind, sind herzlich eingeladen, im Team Tiefenbach mitzulaufen (auch Nicht-TSV-Mitglieder)!

Die Anmeldung ist bis 31. März möglich, per Mail an: jugendleiter@tsv-tiefenbach.de



MACH MIT!

Werde Teil des Team-Tiefenbach!

Wenn du zwischen 5 und 15 Jahre alt bist, Lust an der Bewegung hast und keine Angst vor Wasser und Schlamm dann melde Dich jetzt an unter: jugendleiter@tsv-tiefenbach.de

Infos unter: www.tsv-tiefenbach.de
(Mitgliedschaft beim TSV-Tiefenbach nicht erforderlich)



MTNI

CROSS LAUF

Hindernis-Spallauf
für Kinder ab 5 bis 15 Jahre,
einzeln oder als Team.

Durch die Teilnahme wird der
örtliche Sportverein unterstützt,
desmal der SV Neuhäusen, sowie
das Kinderkrankenhaus Landshut.

2,5 km für die Kleineren
(hier ist ein Elternteil als
Begleitung erlaubt) und
ca. 4 km für die Größeren.

Ganz wichtig!
Es gibt keine Zeitmessung!
JEDER IST EIN GEMEINUTZ!

für Kinder bis 15 Jahre



1. Juli 2023

in UNTERNEUHAUSEN

www.minicrosslauf.de

Freitag 5. Mai, 19:00 Uhr: TSV-Mitgliederversammlung mit Neuwahlen des Vorstandes im TSV-Sportheim

Der TSV-Vorstand lädt alle Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung ein. Diese findet am Freitag, 5. Mai, ab 19 Uhr im Sportheim des TSV Tiefenbach statt.

Auf der Tagesordnung stehen u.a. die Wahlen eines neuen Vorstands. Die Position des 1. oder 2. Vorstands ist ganz neu zu besetzen, damit der Verein handlungsfähig bleibt.

Für die Position des 1. oder 2. Vorstands suchen wir:

- eine engagierte, zuverlässige Person, die im Sinne des Gemeinwohls agiert, in einem engagierten Team etwas auf die Beine stellen will und den Sportbetrieb am Laufen halten kann
- zeitlicher Aufwand: etwa 10 Stunden pro Monat (reine Vorstandsarbeit): Vorstandstreffen bis zu zweimal im Monat, zudem Absprachen per Mail oder Messenger

Wir bieten:

- ein engagiertes, eingespieltes, zuverlässiges Team, das sich neben Familie, Arbeit und anderen Aktivitäten für das Vereinsleben in der Gemeinde Tiefenbach einsetzt
- die Möglichkeit, die Aktivitäten eines lebendigen Traditionsvereins in der Gemeinde mitzugestalten und sich kreativ einzubringen

Der aktuelle Vorstand freut sich über Meldungen per Mail an: vorstand@tsv-tiefenbach.de.

Stellenanzeige: Reinigungskraft auf Minijob-Basis gesucht!

Der TSV Tiefenbach sucht kurz- bzw. mittelfristig eine Reinigungskraft auf Minijobbasis, die bei relativ freier Zeiteinteilung die Räumlichkeiten auf dem TSV-Gelände reinigt.

Interessent/-innen senden eine E-Mail an: vorstand@tsv-tiefenbach.de. Details zu den Modalitäten können dann persönlich besprochen werden.

Informationen zu diesen und weiteren Beiträgen sowie Veranstaltungen finden Sie immer aktuell auf unserer Homepage: www.tsv-tiefenbach.de

DJK Ast

Showtanz-Highlight in Kronwinkl

38 Gruppen erobern die Bühne

Am Dreikönigstag am 6. Januar war es nach 2 langen Jahren Pause endlich wieder so weit. Das allseits bekannte Showtanzfestival der DJK Ast mit den Showtanzgruppen Honey's und Zicken de Luxe fand in der Mehrzweckhalle in Kronwinkl statt. Es wurde in diesem Jahr bereits zum elften Mal ausgerichtet.

Um 11 Uhr eröffneten Bürgermeister Max Kofler aus Eching und Markus Koslow von der DJK Ast das Event. Die Zicken de Luxe starteten im Anschluss mit ihrem neuen Programm. Es folgten 21 Kinder- und Jugendshowtanzgruppen aus dem gesamten Landkreis. Unter anderem zeigten die „Kindernarrhalla Altdorf“, die „Space Lollies“ aus Altheim sowie die „Screamix Kids“ aus Kirchberg ihr Können.

Ab 17 Uhr präsentierte Moderator Sepp Neumayer wie immer unterhaltsam das Festival der erwachsenen Showtanzgruppen.

Die Honey's aus Ast begrüßten 16 herausragende Tanzgruppen aus dem Umland. 325 Tänzer*innen begeisterten durch ihre Meisterleistungen. In einem über fünf Stunden dauernden Feuerwerk der Tanzdarbietungen wurden die Zuschauer immer wieder aufs Neue



beeindruckt. Sie durften unter anderem die „Members of Dance“ aus Grüntegernbach, die „TolleShowGei“ aus Geisenhausen mit ihrem Programm „Die Geschichten von Tollemogrimm und Simmsalagei – Der Froschkönig“, die überaus beliebte „Burschengarde“ aus Schwindkirchen mit ihrem Programm „Achtung die Handwerker kommen! – Hausfrauen allein Zuhause“ und die „Showfunken“ aus Furth mit dem spektakulärsten Auftritt des Abends bestaunen.

Mit einem derart großen Ansturm von Gästen hatten die Veranstalter nicht gerechnet, konnten den Besuchern aber bis zum Ende fast alle Essens- und Getränkewünsche erfüllen. Der Veranstalter war mit dem erfolgreichen Festival überaus zufrieden.



Zicken de Luxe

Mädchen und Jungs im Alter
von 7 bis 12 Jahren

Wir suchen Dich!

Hast du Lust zum Tanzen?



Wir starten zur neuen Saison im Mai 2023!

Wir trainieren 1-mal in der Woche

Info's u. Anmeldung zum Probetraining:

Handy: 0151 41411301 Blumreiter Ingrid

E-Mail: zickendeluxe-djkast@gmx.de

Trainer: Janina Koslow, Sophia Ruhland

Wir freuen uns auf euch!

PROBETRAINING



20. & 22.03.2023



HONEY's DJK AST
Anmeldung: Ruth Haslauer
Tel. 0160 8000028



Beste Stimmung beim Aster Sportlerball

Nach einer zweijährigen pandemiebedingten Pause konnte der Sportlerball der DJK Ast in diesem Jahr wieder stattfinden. Knapp 200 Besucherinnen und Besucher kamen am 11. Februar mit vielfältigen Kostümen ins Aster Pfarrheim und feierten bis in die Morgenstunden. Für ein Highlight sorgte die Showtanzgruppe „Honeys“ der DJK Ast, die vor heimischem Publikum ihr aktuelles Programm zum Besten gab. Die Band „Hot Sugar“ sorgte von Beginn an für eine durchweg tolle und ausgelassene Stimmung und die reich gefüllte Tombola hielt viele tolle Preise bereit.



Schützenverein Edelweiß Zweikirchen e. V.

Erweiterter und modernisierter Schießstand erhielt kirchlichen Segen

Im Anschluss an einen Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder des SV Edelweiß Zweikirchen wurde im Landgasthof Hahn im Beisein von Georg Hahn jun., 1. Bgm. Birgit Gatz und 2. Gauschützenmeisterin Heike Gschlössl, der erweiterte und modernisierte Schießstand von Wortgottesdienstleiterin, Maria Pirkel, gesegnet.

Die Feuertaufe hat der neue Schießstand bereits im vergangenen Jahr bestanden, als das traditionelle Ostereierschießen nach pandemiebedingter Pause wieder durchgeführt werden konnte. Auch sportliche Erfolge auf Landes- und Bundesebene sind zu verzeichnen, da sich die Trainingsbedingungen für die Schützinnen und Schützen enorm verbessert haben.

Auf dem neuen Schießstand können nun auch größere sportliche Veranstaltungen durchgeführt werden. So hat sich der Verein im Zusammenhang mit dem 125-jährigen Vereinsjubiläum 2024 für die Durchführung des Gau-Utensilien-Schießens beworben.

Vom 07.06. - 09.06.2024 kann nun das Gründungsfest nicht nur gesellschaftlich, sondern auch sportlich gefeiert werden. Auch die Böllerguppe, die 25-jähriges Jubiläum feiert, kommt dabei nicht zur kurz.

Die Künstlergruppe startet ins neue Jahr

Nach langer Zeit und vielen Corona-geschuldet abgesagten Treffen, legt die Künstlergruppe wieder los. Schon Ende letzten Jahres hatten die Vereinsmitglieder wieder viel Spaß am Malabend unter Leitung von Inge Wilhelmi. Und auch in diesem Jahr waren ein Besuch im König Museum und ein Ausflug nach München zu „Max Beckmann“ in die Pinakothek der Moderne zwei wunderbare Programmpunkte. Als nächstes steht eine Bildbesprechung an. An diesem Abend können die Mitglieder Bilder mitbringen, die von der gesamten Gruppe betrachtet werden. Und sollte sich der ein oder andere mit seinem Bild nicht wohl fühlen, so kann er sich an diesem Abend Meinungen und Tipps zur Weiterarbeit „abholen“.

In diesem Jahr gibt es auch wieder eine Ausstellung im Pfarrheim und alle Mitglieder hoffen, dass sie im gewohnten Rahmen stattfinden kann. Da neue Mitglieder beigetreten sind, wird die Ausstellung auch wieder sehr abwechslungsreiche Exponate bieten. Einen kleinen Einblick erhalten Interessierte auf der Internetseite der Gruppe: kuenstlergruppe-tiefenbach-und-ast



KLJB Ast – Erfolgreicher Start in das Jahr 2023

Bei der vergangenen Jahreshauptversammlung der Landjugend Ast freute sich die Vorstandschaft, knapp 15 Neumitglieder begrüßen zu dürfen. Inzwischen haben viele von ihnen schon ihre erste Landjugendluft geschnuppert, waren bei den Tanzkursen zur Vorbereitung auf den Faschings- und Feuerwehrball, bei der Monatsversammlung im Februar und der Probefahrt mit dem Faschingswagen durch die Ortsteile dabei. Auch in nächster Zeit bleibt es spannend, denn die Theateraufführungen stehen vor der Tür und die Vorbereitungen da-

für sind bereits in vollem Gange. Die KLJB lädt Sie herzlich ein, zu einer unserer Aufführungen ins Pfarrheim nach Ast zu kommen. Wir spielen am Samstag 25.03 (20 Uhr), Sonntag 26.03 (19:30 Uhr), Samstag 01.04 (20 Uhr) und Sonntag 02.04 (19:30 Uhr). Nicht zu vergessen ist die jährliche Altkleidersammlung, die dieses Jahr am Samstag, den 18.03.2023 stattfindet. Genauere Infos bezüglich Sammelstellen, Altkleidersäcke, etc. folgen in einem Zeitungsartikel und auf Social Media.

Mia greifn uns auf eich!

Ulrich Ganslmeier
als
Jakob Suderer

Johannes Stoeber
als
Franz-Josef Dimpflmayr

Michaela Dax
als
Marianne Dimpflmayr

Verena Vohberger
als
Monika Dimpflmayr

Juliane Strasser
als
Sofia Kronthaler

Andrea Pöschl
als
Scholastika Loderbauer

Leah Westphal
als
Cäcilia Tafelböck

Johannes Kletzmeier
als
Ferdinand Oberhorner

Thomas Beck
als
Bartl Bratschießer

Marco Schaufler
als
Severin Schaufelspiel

Maria Strasser
als
Souffleuse

Regina Ganslmeier
als
Regisseurin

Martin Hörndl
als
Regisseur

Da Grantlhuaber
Komödie in drei Akten von Peter Landstorfer

„Dies ist ein Scheid, ein Schleißenscheid,
ein wohlgeschlissenes Schleißenscheid
von der Frau Weise aus Meisen.
Und sie lässt euch sagen, sie wär so frei,
dass sie die beste Scheidschleiferin sei.“

Mit diesen historischen Worten wurde vor 100 Jahren der Grundstein des Scheidlinger Vereins gelegt. Und nun laufen im Bürgermeisteramt die Planungen für das Jubiläum auf Hochtouren. Doch Selbstherrlichkeiten, Intrigen, Liebeleien, Spezialwirtschaften und eine saubere Portion „Mia-san-mia-Politik“ bringen das Vorhaben an den Rand des Scheiterns.

Auf Ihr/euer Kommen freut sich die

KLJB
Katholische
Landjugend
Ast

Aufführungstermine

Samstag, 25.03.2023
20.00 Uhr

Sonntag, 26.03.2023
19.30 Uhr

Samstag, 01.04.2023
20.00 Uhr

Sonntag, 02.04.2023
19.30 Uhr

Im Anschluss: Barbetrieb!

Aufführungsort

Pfarrheim Ast
Schulstraße 2
84184 Tiefenbach

f KLJB Ast

Instagram kljb_ast

Kulturkreis Gemeinde Tiefenbach

Tiefenbach. Eine Ortsmitte: belebt und attraktiv. So hat man sich die Neue Ortsmitte in Tiefenbach seit der Planung gewünscht. Am Sonntag hat sich ihre Funktion als kultureller, sozialer und vielfältig nutzbarer Raum positiv gezeigt, als die „fröhlichen Bergler aus Landshut“ ihren Schäfflertanz auf dem Platz vor dem Gasthaus darboten. Hunderte Zuschauer säumten die „Tanzfläche“, keiner sparte mit Applaus. Auch der Wirt vom Lokal „LA vie“ erhielt Sonder-Applaus für die hervorragende Zusammenarbeit im Vorfeld der Veranstaltung.

Tiefenbach erlebte zum allerersten Mal die seit dem Mittelalter bekannte und von München ausgehende Tradition der tanzenden

Schäfflergesellen. Eine eigene Blaskapelle begleitet die etwa dreißig rot- weiss- schwarz gekleideten Tänzer mit den bogenförmigen Buchskränzen. Ihre Figuren und Tanzschritte sind schön anzuschauen. Dazu belustigt ein spassmachender Kasperl das Publikum.

Reifenschwinger servierten den Damen vom Kulturkreis – sie waren am Sonntag die Veranstalter – geistreiche Getränke und erhoben die Gläser zum „Fröhlich – fröhlich – fröhlich“, bevor es weiterging zum nächsten Dorf.



Special Olympics Winterspiele Bayern 2023

Vom 23.01. bis 26.01.2023 fanden in Bad Tölz und Lengries die Winterspiele der „Special Olympics Bayern“ statt.

Die Lebenshilfe Landshut e.V. ging mit 11 Athleten/Innen in der Disziplin Ski Alpin und 2 Athleten/Innen in der Disziplin Short Track an den Start. Insgesamt waren mehr als 600 Athleten/Innen aus Bayern sowie Gaststarter aus der Schweiz, Österreich, Italien, Finnland, Litauen, Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Niedersachsen am Start. Auch in diesem Jahr waren wieder die Tiefenbacher **Elisabeth Herrmann** und **Simon Weinhart** bei den Wettbewerben im Ski Alpin mit dabei.



Spannende Wettkämpfe am Streidlhang in Lengries wurden bei herrlichem Wetter und perfekten Schneesverhältnissen ausgetragen. Die Mannschaft der Lebenshilfe konnte ihre Leistungen gegenüber den letzten ausgetragenen Deutschen Meisterschaften (Special Olympics Deutschland) im Januar 2020 in Berchtesgaden wieder steigern. Jeder Athlet und jede Athletin gingen im Riesenslalom und Super-G nach FIS-Regeln an den Start. Alle kamen in ihren Leistungsgruppen zumindest einmal aufs „Stockerl“. Insgesamt wurden beim Ski-Alpin 7 Gold-, 4 Silber- und 5 Bronzemedailles eingefahren. Im Short Track erkämpften die beiden Athleten in den verschiedenen Streckenrennen 2 Gold-, 1 Silber- und 3 Bronzemedailles.

Die Bilanz der Lebenshilfe Landshut e.V. mit insgesamt 9 Gold-, 5 Silber- und 8 Bronzemedailles übertraf somit die Erwartungen aller Teilnehmer.

Elisabeth Herrmann gewann im Riesenslalom die Goldmedaille, im Super-G belegte sie den 5. Platz.

Simon Weinhart startete in diesem Jahr in einer höheren Leistungsgruppe und gewann sowohl im Riesenslalom als auch im Super-G jeweils die Goldmedaille.

Wir gratulieren zu den großartigen Leistungen.



Gartenbauverein goes WWW

Ab sofort findet man Informationen, Berichte und Veranstaltungen des Gartenbauvereins Ast unter der Homepage www.gbv-ast.de.

BDS Ortsverband Eching, Tiefenbach, Buch am Erlbach wählen neue Vorstandschaft

Ausgeschiedene Vorsitzende Fr. Siglind Wanschka ist Ehrenvorsitzende

Am 20.09.2022 trafen sich die Mitglieder des Gewerbeverbandes zur Jahreshauptversammlung im Gasthaus Wild in Haunwang. Bezirksgeschäftsführerin Karin Pecher begrüßte im Auftrag des Präsidiums alle Anwesenden. Die amtierende 1. Vorsitzende, Frau Siglind Wanschka begrüßte alle Anwesende und die erste Bürgermeisterin aus Tiefenbach, Frau Birgit Gatz und den 1. Bürgermeister der Gemeinde Eching, Hr. Maximilian Kofler. Fr. Wanschka gab einen Tätigkeitsrückblick. Es folgte der Bericht des Kassenschwars Hr. Alfred Kuttenlochner, der eine solide Kassensführung zeigte. Kassenschwars, Hr. Lorenz Grabrucker bestätigte eine einwandfrei und saubere Kassensführung. Der Kassier und die Vorstandschaft wurden einstimmig von den anwesenden Vereinsmitgliedern entlastet.

Die Bezirksgeschäftsführerin vom BDS (Bund der Selbständigen) Niederbayern, Fr. Karin Pecher hat mit dem Wahlausschuss die turnusmäßigen Neuwahlen durchgeführt. Die neue Vorstandschaft und das Ergebnis der Wahl sieht wie folgt aus. 1. Vors. Arne Claßen, 2. Vors. Siglinda Bayersdorfer, Kassenschwars Alfred Kuttenlochner, Schriftführer Lorenz Augustin sen. Als Beisitzer wurden gewählt, Uwe Fleischhauer, Tim Kula, Oliver Kapser, Martin Rümenapf. Als Kassenschwars wurden Lorenz Grabrucker und Andreas Winklmayer gewählt. Als Delegierte wurden aufgestellt Arne Claßen, Alfred Kuttenlochner, Siglinda Bayersdorfer, Lorenz Augustin sen. Alle Kandidaten wurden einstimmig gewählt. Die ausscheidende Vorsitzende, Fr. Siglind Wanschka wurde mit einem großen Blumenstrauß verabschiedet. Die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder, Beiräte und Kassenschwars wurden mit einem großen Applaus verabschiedet. Die Bezirksgeschäftsführerin Karin Pecher bedanke sich für Ihren jahrelange ehrenamtliche Mitarbeit.

Frau Wanschka wurde als Ehrenvorsitzende vorgeschlagen und von den anwesenden Mitgliedern einstimmig beschlossen und angenommen. Als Gastredner konnte Hr. Jakob Augustin jun., Aufsichtsrat der Bürger-Energie-Genossenschaft Hofham e.G. gewonnen werden. H. Augustin gab den Anwesenden einen interessanten Überblick und Bildvortrag zu der neu errichteten Nahwärmeversorgung auf Grundlage einer Holz-Kraft-Anlage. Der neu gewählte 1. Vorsitzende bedankte sich bei H. Jakob Augustin jun. für seine Ausführun-

gen und seinen Vortrag. Als Vorschau wurde eine Donau-Schiffahrt im Oktober 2022 bekannt gegeben.

Der Abend endete nach interessanten Diskussionen und einem gemeinsamen Abendessen.

Energiespartipps für den Alltag

The infographic consists of eight panels, each with a lightbulb icon and a small green icon at the bottom right. The panels are arranged in a 4x2 grid. The top-right panel features a sloth character.

- Raumtemperatur senken**
bereits 1° C weniger senkt den Energieverbrauch um 6 %
- Energiespartipps für den Alltag**
Energiesparen trägt nicht nur zu geringeren Kosten bei, sondern auch zur Versorgungssicherheit und dem Klimaschutz.
- LED-Leuchtmittel und Zeitschaltuhr**
bei der Beleuchtung im und um's Haus
- Ohne Vorheizen backen**
und Restwärme nutzen sowohl im Backofen als auch auf der Herdplatte
- Deckel auf Kochtopf**
erhitzt den Inhalt schneller & spart Energie
- Dusche vs. Wanne**
bei ausgiebigen Wannenbädern verbraucht man 3x mehr Wasser als beim Duschen
- Stoßlüften vs. Fenster kippen**
bestenfalls auf Durchzug für 2-3 Minuten
- Stromsparend waschen**
für normal verschmutzte Wäsche reichen 30-40° C aus

Quelle: Landratsamt Landshut

Rettung der Rehkitze vor dem Mähtod

Liebe Mitbürger, in den Monaten April bis Juni werden wieder die Rehkitze von ihren Müttern (Ricken) in den Wiesen und Feldern zur Welt gebracht (gesetzt). Je nach Wetterlage beginnen die Landwirte im Mai mit dem Mähen der Wiesen. Wir, die Jäger der Jagdgenossenschaft Ast, gehen alljährlich – wenn uns ein Landwirt das Mähen ankündigt – am Abend davor mit unseren Hunden die zu mähenden Flächen ab und versuchen die Wiesen so zu verstänkern, dass die Ricken ihre gesetzten Kitze über Nacht aus den Wiesen holen. Wenn wir zufällig ein Rehkitz finden, wird dieses von uns aus der Wiese entfernt. Bisher hatten wir damit guten Erfolg.

Falls jemand von euch Interesse hat, ob Kind oder Erwachsener, uns hierbei zu unterstützen, würden wir uns freuen und die Hilfe gerne annehmen. Die Kitzrettungssaison dauert in etwa von Mitte Mai bis Ende Juni – je nach Wetter!!!!

PS: Wenn ihr oder eure Kinder Kitze findet, lasst sie bitte liegen, die Ricke wird sie wieder abholen!!!

Kontakt: Georg Schmerbeck, 0151 - 17112301

Vielen Dank für eure Unterstützung

Die Jäger der Jagdgenossenschaft Ast



Ein von der Mutter abgesetztes Rehkitz



Hund hetzt Reh – Wilderei!!!

Liebe Naturliebhaber, Hundebesitzer und Spaziergänger,

leider kommt es immer wieder vor, dass sich Personen und Biker von unserem Wegenetz entfernen und sich lieber über Felder und Wiesen sowie Waldflächen bewegen.

Erschwerend kommt hinzu, dass sich nicht-angeleinte Hunde frei bewegen und so heimische Wildarten wie Rehe, Hasen und Bodenbrüter während der Setz- und Brutzeit stören – auch wenn Ihr Hund „nur spielen“ will. Gerade der Zeitraum von März bis Ende Juli ist entscheidend für unsere heimischen Wildarten.

Daher unser Appell an Sie:

Bleiben Sie bitte auf den Straßen und Schotterwegen und halten Sie Ihre Hunde, ob groß oder klein, stets an der Leine!!!

Die Tiefenbacher Jägerschaft

Hinweise zum Abbrennen von Sonnwendfeuern

Beim Abbrennen von Sonnwendfeuern ist folgendes zu beachten:

- Das Feuer ist **mindestens eine Woche vorher** schriftlich der zuständigen Gemeinde unter **Angabe eines Verantwortlichen** samt Handynummer sowie der Flurstückdaten anzuzeigen; ggf. sind Polizei und Feuerwehr zu verständigen.
- Sonnwendfeuer dürfen nicht dazu genutzt werden, kostengünstig Abfälle jeglicher Art in unzulässiger Weise zu verbrennen. Dem Brauchtumsgedanken entsprechend sind Sonnwendfeuer nur unter Verwendung der hierfür zulässigen Brennstoffe (siehe unten) geduldet.
- Das **Feuer** sollte in einer der Anzahl der Zuschauer **angemessenen**, nicht überdimensionierten **Größe** abgehalten werden.
- **Bei starkem Wind darf kein Feuer** entzündet werden; brennende Feuer sind in diesem Fall unverzüglich zu löschen.
- Um die Brandfläche sind ausreichend dimensionierte **Bearbeitungsstreifen (mindestens 3 m)** Breite zu ziehen, die von brennbaren Gegenständen freizumachen sind.
- Die Zulässigkeit von Sonnwendfeuer in oder in der Nähe von Schutzgebieten (Naturschutzgebiet, Landschaftsschutzgebiet, Naturdenkmal, geschützter Landschaftsbestandteil), gesetzlich geschützten Biotopen sowie Natura2000-Gebieten ist mit der unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt vorab abzuklären.
- Zum **Schutz der Tier- und Pflanzenwelt** ist das Holz für das Sonnwendfeuer erst am Tag des Abbrennens aufzuschichten, alternativ ist der Haufen vor dem Anzünden umzuschichten und auf das Vorhandensein von Tieren zu überprüfen. Damit wird vermieden, dass Kleintiere, die das aufgeschichtete Holz als Versteck- und/oder Nistplatz nutzen, mitverbrannt werden.
- Während der Waldbrandsaison in Deutschland, welche in der Regel von März bis Oktober andauert, stellt der DWD täglich aktualisierte Waldbrandgefahrenprognosen bereit. Dies dient der Waldbrandvorsorge, wir bitten sich hierüber rechtzeitig zu informieren um Waldbrände zu vermeiden.

Hinweis:

Verstöße gegen naturschutzrechtliche Vorschriften sind bußgeldbewehrt.

Folgende Materialien dürfen verbrannt werden:

- **Als Brennstoff darf nur trockenes, unbehandeltes Holz** verwendet werden.
- **Insbesondere** das Verbrennen **folgender Brennstoffe ist unzulässig**, bei entsprechender Anzeige wird ein Ordnungswidrigkeitsverfahren durchgeführt: **Kunststoffe, Sperrmüll, Altreifen, Altöl, Hausmüll, beschichtetes Holz, etc.**

Hinweis:

Ein Verstoß gegen die unzulässige Behandlung (Verbrennen), Lagerung oder Ablagerung von Abfällen kann mit bis zu 50.000,- € Geldbuße geahndet werden.

Folgende Punkte sind beim Verbrennen zu beachten:

Die zur Wahrung des Wohles der Allgemeinheit erforderlichen Abstände sind einzuhalten:

- **300 m** zu Krankenhäusern, Kinder- und Altenheimen und vergleichbaren Einrichtungen
- **300 m** zu Gebäuden, deren Wände oder Dächer aus brennbaren Baustoffen bestehen oder in denen leicht entflammare feste Stoffe, brennbare Flüssigkeiten oder brennbare Gase hergestellt, gelagert oder bearbeitet werden
- **100 m** zu sonstigen Gebäuden
- **100 m** zu Zeltplätzen, anderen Erholungseinrichtungen und Parkplätzen
- **100 m** zu Waldrändern sind IMMER genehmigungspflichtig
- **75 m** zu Schienenwegen und öffentlichen Straßen
- **25 m** zu Feldgehölzen, Hecken und anderen brandgefährdeten Gegenständen
- **10 m** zu öffentlichen Feldwegen, beschränkt-öffentlichen Wegen und Eigentümerwegen sowie Privatwegen, die von der Öffentlichkeit benutzt werden

Bei Unterschreitung der geregelten Abstände ist eine Genehmigung der Gemeinde einzuholen (§ 25 VVB), bei Feuern in Landschaftsschutzgebieten/ -bestandteilen beim Landratsamt.

- Gefahren, Nachteile oder erhebliche **Belästigungen** durch die Rauchentwicklung sowie ein Übergreifen des Feuers über die Verbrennungsfläche hinaus sind zu **verhindern**.
- Das **Feuer ist** bis zum Erlöschen von mit geeignetem Gerät ausgestatteten, leistungs- und reaktionsfähigen Personen über 16 Jahre **ständig zu überwachen**. Es empfiehlt sich, die zuständige Ortsfeuerwehr zu informieren bzw. zum Überwachen und Ablöschen beizuziehen.
- Es ist sicherzustellen, dass die **Glut beim Verlassen** der Feuerstelle **erloschen** ist.

Medieninformation

Fahrsicherheitstraining „Köner durch Er-Fahrung“ für junge Fahranfänger

Das eigene Können und die eigene Sicherheit im Straßenverkehr verbessern.

Eine hohe Unfallbeteiligung junger Kraftfahrer kennzeichnet seit Jahren die Situation auf unseren Straßen. Das Fahrsicherheitstraining „Köner durch Er-Fahrung“ soll daher junge Fahranfänger entsprechend unterstützen und sensibilisieren.

Bereits seit vielen Jahren organisiert die Kommunale Jugendarbeit der Stadt Landshut und des Landkreises Landshut in einem Gemeinschaftsprojekt mit der Verkehrswacht Landshut das Projekt „Köner durch Er-Fahrung“. Es ist ein wichtiger Bestandteil, um die Führerscheinneulinge fit für die Straße zu machen. Ziel ist es, ihnen wichtige Kompetenzen an die Hand zu geben, um verantwortungsvoll mit ihren Fahrzeugen und den zugrundeliegenden PS umzugehen. Das eigene Auto oder Motorrad auch in schwierigen Situationen zu beherrschen ist die Basis für ein sicheres und vor allem unfallfreies Fahren. Beim Fahrsicherheitstraining werden die Teilnehmer gegenüber dem Thema Alkohol am Steuer sensibilisiert: In einem geschützten Rahmen müssen sie mit den sogenannten Rauschbrillen eine nachgestellte Verkehrskontrolle überstehen und ihr „Können“ hinter dem Steuer mit der Simulation einer Promillebrille beim Slalomparcours testen.

Nach einem theoretischen Teil in den Räumlichkeiten des TÜV Landshut folgen auf dem Trainingsplatz für Fahrsicherheit praktische Übungen wie beispielsweise Gefahrenbremsung auf nasser Fahrbahn, Kurvenverhalten, Vollbremsung, Wendemanöver oder auch Lenkbewegungen. Auch ein Übungstag für junge Biker ist vorgesehen. Dabei können sich junge Menschen, die mit Motorrädern oder Rollern auf den Straßen unterwegs sind, auf mögliche Gefahren rund um ihr Zweirad vorbereiten.

Im Jahr 2023 finden insgesamt fünf Fahrsicherheitstrainings statt. Für 18- bis 27-Jährige ist das Fahrsicherheitstraining kostenfrei. Termine und Anmeldung unter www.verkehrswacht-landshut.de.



Was erwartest du?

Kostenlos, aber nicht umsonst sind die Fahrsicherheitstrainings der Kommunalen Jugendarbeit von Stadt und Landkreis Landshut. Zusammen mit der Verkehrswacht Landshut und dem TÜV können wir jungen Fahranfänger wieder einige Termine anbieten!

Wie kann man an den Fahrtrainings teilnehmen?

Wenn du unter 28 Jahre alt bist und in der Stadt oder im Landkreis Landshut wohnst, kannst du dich auf der Homepage der Verkehrswacht Landshut für die Fahrsicherheitstrainings anmelden. Dort findest du auch immer die aktuellen Termine der Trainings.



Fotos: "Köner durch Er-fahrung 2022"

Pro Fahrtraining können bis zu 25 junge Menschen lernen und üben, wie man auf engstem Raum wendet, eine Zielbremsung durchführt, Slalom fährt und auf nasser Fahrbahn ausweicht. Ebenso erlebst du eine gestellte Polizeikontrolle bzw. fährst diese selber durch. Um dich für die Themen Alkohol und Drogen am Steuer zu sensibilisieren werden Rauschbrillen beim Training eingesetzt.

Durch das "Köner durch Er-fahrung" Training sollst du noch fitter für die Straße werden. Es gibt dir die Möglichkeit zu lernen, wie du den Auto bzw. Motorrad auch in schwierigen Situationen besser beherrschen kannst.

Anmeldung und Termine

www.verkehrswacht-landshut.de



Qualifizierungskurs für Unterstützungsleistungen im Alltag

Es ist der große Wunsch vieler älterer Menschen: So lange wie möglich in den eigenen vertrauten vier Wänden bleiben zu können. Der Schlüssel dazu können „Angebote zur Unterstützung im Alltag“ sein. Eine wertvolle Hilfe, wenn die Betroffenen nicht pflegebedürftig sind, Haushaltsführung und Alltagserledigungen jedoch nicht mehr so leichtfallen.

Aus diesem Grund richtet das Landratsamt Landshut eine Schulung für Helfende zur Erbringung von Leistungen gemäß § 45a SGB XI aus. In 40 Stunden erhalten die Teilnehmer praxisnahe Tipps und Umsetzungsmöglichkeiten für die Angebote zur Unterstützung im Alltag.

Ziel der Schulung ist es, die Helfer auf das ehrenamtliche und nicht-ehrenamtliche Erbringen von Leistungen vorzubereiten, um hilfsbedürftige Menschen zu unterstützen und zu begleiten sowie pflegende Angehörige zu entlasten. Der Schwerpunkt dieser Schulung liegt auf psychischen und gerontopsychiatrischen Erkrankungen.

Gerade bei Pflegegrad I – und hier besteht der größte Unterstützungsbedarf – ist keine „klassische“ Behandlungspflege an sich nötig, denn die Betroffenen können sich grundsätzlich selbst versorgen. Hier kommen stattdessen diese ambulanten Unterstützungsangebote ins Spiel, die hauptamtliche Dienstleister oder eben ehrenamtlich tätige Einzelpersonen beispielsweise für Hauswirtschaftsleistungen oder Alltagsbegleitung erfüllen können.

Dafür stellen die Pflegekassen den Betroffenen einen monatlichen Entlastungsbetrag von 125 Euro zur Verfügung. Die Schulung kann im Prinzip von Jedermann absolviert werden: z.B. von Dorfhelferinnen, ehrenamtlichen Helfern und auch Personen, die bereits in der (privaten) Pflege tätig sind. Sie ist auch ein Baustein, um als offiziell anerkannter Anbieter zu gelten.

Zwei Drittel der Fortbildungsstunden widmen sich die Teilnehmer dem Block „Umgang mit pflegebedürftigen und demenzkranken Menschen“. Wie gehe ich mit einem Nachbarn oder Angehörigen, der an Demenz erkrankt ist, um? Wie kann ich am besten mit ihm oder ihr kommunizieren? Welche Haltung muss der Helfer selbst einnehmen, um seiner Rolle gerecht zu werden und keine Grenzen zu überschreiten?

Während der restlichen zehn Stunden wird die Unterstützung bei der Haushaltsführung näher beleuchtet: Darunter fallen die Hygiene und Reinigung im Privathaushalt, die Ernährung und Verpflegung sowie die Unfallverhütung.

Die 5-tägige Schulung findet an folgenden Tagen im Landratsamt Landshut statt:

09./11./30./31. Mai und 22.06.23.

Interessierte Personen können sich **bis zum 21.04.2023** bei Elisabeth Strasser, der Seniorenbeauftragten des Landkreises, informieren. Sie ist von Montag bis Donnerstag zwischen 8.00 und 16.00 Uhr unter 0871 4082116 bzw. per Mail unter elisabeth.strasser@landkreis-landshut.de erreichbar.



Die Gemeinde Tiefenbach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter (m/w/d) für die Mittagsbetreuung in der Grund- und Mittelschule in Ast auf Minijob-Basis

Das Aufgabengebiet umfasst die Betreuung und Freizeitgestaltung der Schulkinder

Gewünschte Qualifikationen:

- Motivierter, verantwortungsbewusster und verständnisvoller Umgang mit Kindern
- Kreativität und Flexibilität
- Nervenstärke und Humor
- pädagogische Kenntnisse oder Erfahrungen von Vorteil
- gute Möglichkeit für Wiedereinsteiger/innen

Im Rahmen der Mittagsbetreuung werden Schüler und Schülerinnen der Grund- und Mittelschule Kronwinkl/Ast montags bis freitags jeweils ab 11 Uhr bis 14 Uhr betreut. Während der Ferien findet keine Betreuung statt.

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis **spätestens 07.04.2023** an die Gemeinde Tiefenbach, Hauptstraße 42, 84184 Tiefenbach. Auskunft erteilt Frau Ingerl, Telefon 08709/9211-15.

Die Gemeinde Tiefenbach (4.100 Einwohner) im Landkreis Landshut stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n



Mitarbeiter für das Personalamt (m/w/d) in Vollzeit (39 Wochenarbeitsstunden) ein.

Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Allgemeine Verwaltungstätigkeiten im Bereich der Personalverwaltung
- Veröffentlichung von Stellenausschreibungen
- Anlage, Verwaltung und Pflege von Personalakten
- Bearbeitung von Abwesenheitsmeldungen (Urlaub, Erkrankung)
- Bearbeitung von Dienstunfällen, Dienstjubiläen
- Erstellung von Übersichten und Statistiken

Worauf es ankommt:

- abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten oder vergleichbare Qualifikation
- Fachkenntnisse im Arbeits- und Tarifrecht einschl. angrenzender Rechtsgebiete
- Berufserfahrung im Personalbereich öffentlicher Einrichtungen ist wünschenswert
- gute EDV-Kenntnisse (MS Office)
- Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit und Eigeninitiative
- zuverlässige und gewissenhafte Arbeitsweise
- Vertrauenswürdigkeit und Verschwiegenheit

Wir bieten Ihnen:

- ein unbefristetes, sicheres Arbeitsverhältnis, optimale Work-Life-Balance mit flexibler Arbeitszeitregelung, Arbeitszeitausgleich, Angebot der Mobilarbeit
- ein interessantes, abwechslungsreiches und anspruchsvolles Aufgabenfeld
- ein engagiertes, für neue Ideen aufgeschlossenes Team
- eine wertschätzende Arbeitsatmosphäre
- Eingruppierung nach dem TVöD und den persönlichen Voraussetzungen
- die üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- individuell abgestimmte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Sie möchten Teil unserer Behörden werden?

Dann freuen wir uns bis spätestens 07.04.2023 auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (Bewerbungsanschreiben, Lebenslauf, Lichtbild, Beurteilung/Zeugnisse). Gemeinde Tiefenbach, Hauptstraße 42, 84184 Tiefenbach, E-Mail: gemeindetiefenbach@tiefenbach-gemeinde.de, Telefon: 08709/9211-15. Auskunft erteilt Frau Ingerl.